



Gramastetter Gemeindenachrichten



Landesjugendredewettbewerb, S 20



Fußball-Polycup 2008, S 20

Bürgermeisterwechsel – Bericht auf S 14–15



Foto: Fischerlehner

Amtliche Mitteilung

Folge 3/2008
vom 23. Juni 2008
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde

GRAMAPHON heißt seit Mai 2008 das Kommunikationszentrum Gramastetten.



Gebühren- und Abgabebefreiung für die Ausstellung von Dokumenten

Seit 1. Mai 2008 ist die Erstaussstellung von Geburtsurkunden und Staatsbürgerschaftsnachweisen für unter zweijährige Kinder von sämtlichen Gebühren befreit.

Nach Vollendung des 2. Lebensjahres sind für einen Staatsbürgerschaftsnachweis Gebühren und Abgaben in der Höhe von derzeit € 38,40 zu entrichten.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch die nachträgliche Eintragung von unter zweijährigen Kindern in den Reisepass der Eltern/ des Elternteils kostenlos ist. Im Rahmen des Bürgerservice der Marktgemeinde Gramastetten erledigen wir gerne Ihre Anträge auf Kindereintragung und leiten sie an die Passbehörde weiter.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Sabine Durstberger, Tel. 07239/8155 DW 10 und Frau Monika Mairhofer, DW 40 gerne zur Verfügung!

„GRAMA“ steht für Gramastetten und „PHON“ (Laut) für die vielen musikalischen Dinge, die in diesem Gebäude in Zukunft stattfinden werden. Der Bau läuft nach wie vor nach Zeitplan, für 19. Oktober 2008 ist die Eröffnung geplant.

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für einen Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für einen Stückholz- oder Hackgutkessel € 400,-.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50 kW anschafft,
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt,

- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008, bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH www.public-consulting.at eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at

Nähere Informationen zu den Förderungen in Ihrem Bundesland und zum Heizen mit Pellets: www.propellets.at

Der neue Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni stellt sich vor.

Am 15. Mai 2008 wurde Herr Mag. Andreas Fazeni zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gramastetten gewählt. Die Redaktion stellte ihm einen Monat nach seiner Wahl einige Fragen zu seiner Person und zum Bürgermeisteramt.

Wir gratulieren herzlich zu deiner Wahl zum Bürgermeister. Aufgewachsen bist du auf einem kleinen Bauernhof in der Gemeinde Eggen-dorf im Bezirk Linz-Land. Was führt dich nach Gramastetten?

Die Liebe. Mein Schwiegervater ist schon seit ungefähr 30 Jahren in der Koglerau ansässig und meine Frau Martina und ich suchten in der Umgebung einen schönen Platz zum Wohnen. Hier in Gramastetten am Grubmüllerweg haben wir ihn gefunden.

Seit dem Jahre 2003 warst du bereits Vizebürgermeister von Gramastetten und bist Obmann des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales. Wie kamst du zur Politik?

Ich durfte für den Linzer Vizebürgermeister Erich Watzl das Personenkomitee und strategische Workshops in meinem Beruf als Unternehmensberater leiten. Mein Großvater war Vizebürgermeister und meine Mutter in der Bezirksleitung der Frauenbewegung tätig. Man kann also sagen, dass ich aus dem Elternhaus etwas „vorbelastet“ bin. Ich selber habe mich bis vor wenigen Jahren für die Politik zwar sehr interessiert, aber nicht als Funktionär engagiert oder einer Richtung angeschlossen. Immer mehr habe ich jedoch festgestellt, dass Außenstehende die Aussagen der Politiker oft nicht verstehen und sich fragen, wie diese zu ihren Entscheidungen kommen. Das wollte ich herausfinden und auch, ob man das mit fundierter, verantwortungsvoller Arbeit für die Bürger besser machen kann.

Wie siehst du das Amt des Bürgermeisters? Was werden deine Schwerpunkte sein?

Für meine Arbeit als Bürgermeister sehe ich nicht so sehr die Politik im Vordergrund, sondern die Aufgabe an sich - die Aufgabe, für Gramastetten als Ort mit viel Potenzial eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten und aus-

zurichten. Bürgermeister als tatsächliche, gestalterische Tätigkeit, denn speziell auf kommunaler Ebene muss man für alle Bürger da sein, unabhängig von der politischen Zugehörigkeit. Bereits als Vizebürgermeister habe ich sehr viele Menschen kennengelernt, die sich mit ihrem freiwilligen Einsatz zum Teil schon jahrzehntelang für Gramastetten engagieren. Sie alle sind für mich Vorbild und haben mich motiviert sie als Bürgermeister dabei zu unterstützen und mitzuarbeiten. Ich möchte ein Bürgermeister zum Angreifen sein und versuchen, so viel wie möglich bei den Bürgern vor Ort zu sein, mir Zeit zu nehmen, zuzuhören und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

Ein besonderes Anliegen ist mir, dass die Jugendlichen und jungen Familien aus Gramastetten in Gramastetten Wohnungen finden, damit sie nicht in andere Gemeinden absiedeln. Es sollte uns gelingen, dass wir attraktiven Wohnraum schaffen und auch die Kinderbetreuungseinrichtungen forcieren. Speziell in der Marktstraße wäre es auch toll, wenn wir junge Familien ansiedeln und damit zur Belebung beitragen könnten. Genauso wichtig sind mir aber die älteren Menschen in unserer Gemeinde. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese ihren Lebensabend in Gramastetten verbringen können und so in der Nähe ihrer Familien und Verwandten Geborgenheit erleben dürfen. Der Neubau des Bezirksseniorenheimes ist mit aller Kraft zu unterstützen und steht für mich außer Streit. Die Planungsarbeiten für den kompletten Neubau schreiten zügig voran, und ich rechne nach Erfüllung aller Auflagen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2009.

Gramastetten erstreckt sich über eine sehr große Fläche mit einem landwirtschaftlichen Bereich und auch städtischen Strukturen. Ergeben sich deiner Ansicht nach daraus spezielle Anforderungen?

Die Herausforderung in Gramastetten ist natürlich, dass aufgrund der Größe und Unterschiedlichkeit der Ortsteile differenzierte Entwicklungsstrategien, abgestimmt auf die jeweilige Region,

umgesetzt werden müssen. Nach meinen Erfahrungen bekommen die Bürger oft das Gefühl, dass sie von der Politik „überfahren“ werden.

Das erzeugt selbstverständlich eine große Unzufriedenheit und Politikverdrossenheit. Daher ist es mein Ziel, mir wirklich persönlich die Zeit zu nehmen, zuzuhören und die Anliegen ernst zu nehmen – und hier schließt sich der Kreis: Zeit nehmen und zuhören. Die Leute haben Verständnis dafür, dass man nicht jedem alles 100%ig recht machen kann, aber wenn man etwas nicht ganz zufriedenstellend erledigen kann, erwarten sie, dass es nachvollziehbar und erklärbar ist.

Als Bürgermeister bist du gleichzeitig Vorsitzender des Gemeinderates und Vorstand des Gemeindeamtes. Wie wirst du die Zusammenarbeit mit den Gemeindefunktionären sowie Gemeindefunktionären und -mitarbeitern gestalten?

Als Gemeindefunktionär habe ich erlebt, dass andere politische Parteien sich beschwert haben, dass sie zu wenig Informationen bekommen. Das möchte ich ändern, indem ich sie schon bei Projektbeginn einbinde und informiere.

Ich war lange Unternehmensberater, und genauso lange habe ich warten müssen, bis ich in die erste Organisation gekommen bin, die kein Sanierungsfall ist. Ich bin stolz, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Teil eines Teams zu sein, das überdurchschnittlich qualifiziert ist und sich mit hohem Engagement täglich für Gramastetten einsetzt. Das gibt mir die Kraft und auch den Mut eine blühende Zukunft für Gramastetten mitzugestalten.

Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für deine Tätigkeit als Bürgermeister.



ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
Dr. Kirschbichler 07239/55660
Dr. Müllner 0732/731170
Dr. Mertl 07239/51051

Datum Praktischer Arzt

05./06. Juli: Dr. Müllner
12./13. Juli: Dr. Kirschbichler
19./20. Juli: Dr. Mertl
26./27. Juli: Dr. Müllner
02./03. Aug.: Dr. Kirschbichler
09./10. Aug.: Dr. Reiter
15. Aug.: Dr. Reiter
16./17. Aug.: Dr. Mertl
23./24. Aug.: Dr. Müllner
30./31. Aug.: Dr. Reiter

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk), Tel. 141**. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
Bergweg 1
4201 Gramastetten
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di-Fr 08:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:00 Uhr
Sa 08:00–12:00 Uhr

ARCUS Sozialforum – Spatenstich



Ein glücklicher Rudi Wakolm im Bagger

„Jetzt wird baggert“ – freuen sich die BewohnerInnen des ARCUS Sozialforum. Bei der Spatenstichfeier am Freitag, den 06.06. 2008 beehrten uns Herr Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni und Herr Vzbgm. Martin Buchgeher. Beide Vertreter der Marktgemeinde Gramastetten sprachen an Herrn Mag. Wolfgang Brunner die besten Wünsche für einen guten Bauverlauf aus.

Aus lauter Freude über den Baubeginn ‚busselte‘ unser Bewohner Rudi W. (interne/r Polier und Bauaufsicht) die drei



v.l.n.r.: Mag. Wolfgang Brunner, Vzbgm. Martin Buchgeher, Rudi Wakolm, Bgm. Mag. Andreas Fazeni

obgenannten Herren neben dem Bagger ab und bedankte sich sogar schriftlich für den Bau eines „großen, modernen Heimes“. Mit einer Maurerforelle wurde die Spatenstichfeier noch kulinarisch abgerundet. Gleichzeitig „wühlte“ der Bagger weiter im Erdreich und belud einen LKW nach dem anderen, um für das zuerst zu errichtende Nebengebäude die Baugrube auszuheben.

Mag. Wolfgang Brunner
Geschäftsführung
Arcus Sozialforum Gramastetten

Neues aus dem Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

Ferienstpaß 2008

Langeweile in den Ferien war gestern, denn das Ferienprogramm mit seinen 24 Veranstaltungen für Kids von 6 bis 14 Jahren bietet für jeden etwas. Dank tatkräftiger Unterstützung vieler Gramastettnerinnen und Gramastettner ist ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm entstanden.

Das Programm wird im Schulzentrum und in den Kindergärten verteilt und liegt auch am Gemeindeamt für Euch bereit. Viel Spaß!

Aktion KernXund – Obst ist gut für deine Birne

In den Monaten Mai und Juni wurde im Rahmen der Aktion KernXund wieder Obst gratis an alle Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums

Gramastetten verteilt. Mit dieser Aktion unterstützt die Marktgemeinde Gramastetten die gesunde Jause der Kinder, da wir wissen, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung auch für die schulischen Leistungen ist.

Ihr Bürgermeister



Mag. Andreas Fazeni
Obmann des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales

Gramastetten hat eine neue Altstoffsammelinsel (ASI) bekommen

Die bisherige, immer frei zugängliche ASI im Gewerbepark musste wegen der nicht in den Griff zu bekommenden ständigen Verunreinigung geschlossen werden. Die neue ASI wurde wesentlich vergrößert und neben der alten errichtet. Die große betonierte Fläche ist umzäunt und kann mit PKWs befahren werden.

Seit Anfang Juni ist die neue ASI in Betrieb. Während der Öffnungszeiten achtet **Frau Erika Harsch** darauf, dass die Altstoffe den einzelnen Abfallcontainern richtig zugeordnet werden und dass die ASI nicht verunreinigt wird. Frau Harsch gibt gerne Auskunft, welche Stoffe in welchen Containern zu entsorgen sind, die Entsorgung muss jedoch so wie bisher selbst vorgenommen werden.

In der neuen ASI werden nunmehr Papier und Karton getrennt gesammelt. Das Volumen der Kartons wird mit einer Kartonagenpresse reduziert. Der Tierkörpersammelcontainer muss den Vorschriften gemäß immer zugänglich sein und ist daher außerhalb der Umzäunung aufgestellt. Der Tierkörpercontainer ist gekühlt, geruchssicher verschlossen und wird ein Mal wöchentlich entleert. Hier können Haustier- und landwirtschaftliche Nutztierkadaver, tierische Abfälle und verdorbenes Fleisch bis zu einem Gewicht von 35 kg entsorgt werden. Nicht entsorgt werden dürfen gewerbliche

Schlachtabfälle von Schlächtereien und Direktvermarktern. Die Entsorgung von Tierkadavern bei Seuchengefahr ist ebenfalls verboten.

Die ASI ist mit folgenden Containern ausgestattet:

- Kunststoffe 17 Container
- Metall 8 Container
- Glas bunt 5 Container
- Glas weiß 8 Container
- Papier 1 Großcontainer
- Kartons 1 Großcontainer mit Kartonagenpresse
- Holz 1 Großcontainer
- Alteisen 1 Großcontainer
- Kleider 3 Kleidersammelbehälter
- Tierkörper 1 Container, außerhalb der Umzäunung aufgestellt, immer zugänglich

Sie können die Abfälle zu folgenden Zeiten in der neuen ASI entsorgen:

- Mittwoch von 12:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Zu entsorgende Gegenstände, die den aufgestellten Containern nicht zuordenbar sind, müssen wie bisher zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) nach Lichtenberg, Walding oder Puchenau gebracht werden.

Erfreulicherweise sind die Rückmeldungen aus der Bevölkerung nach der

erst kurzen Betriebszeit des neuen ASI nur positiv. Wir hoffen, dass mit dieser Lösung das Verschmutzungsproblem dauerhaft gelöst werden konnte.



Brigitte Feldbauer
Obfrau des Umweltausschusses

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

- Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
- Freitag 09:00–18:00 Uhr
- Samstag 09:00–11:00 Uhr

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1
Altlichtenberg,
vor GH Reisinger
Mo: 08:30–11:30 Uhr
Fr: 08:30–18:00 Uhr
Sa: 08:30–10:30 Uhr
Tel. 07239/20141

Puchenau

Wilheringer-Straße 7, Zentrum
Mo: 08:00–12:00 Uhr
Fr: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/221055-31

Walding

Teichstraße 1,
Ortschaft Lindham
Do: 12:00–18:00 Uhr
Fr: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 07234/84780

Aktuelle Fundgegenstände

Funddatum:	Gegenstand:	Fundort:
18.05.2008	Fahrradcomputer VDO aero	Waldinger-Landesstraße Nähe Zigeunerspitz
29.05.2008	1 Handy Motorola	Schulgelände
01.06.2008	Banknoten € 15,-	
04.06.2008	1 Schlüssel	Parkplatz vor Raiba Gramastetten

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Durstberger, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: sabine.durstberger@gramastetten.ooe.gv.at.

Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Feuerwehrhaus Gramastetten – Bauverhandlung durchgeführt

Am 20. Mai 2008 konnte die Bauverhandlung für den Um- und Zubau des ehem. Sonax-Firmengebäudes durchgeführt werden. Mittlerweile ist auch die Baubewilligung rechtskräftig. Damit steht dem Baubeginn im Frühling 2009 nichts mehr im Wege.

Das neue Feuerwehrhaus wird in zwei Bauetappen durch die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gramastetten & Co KG errichtet, geplant wurde das Bauvorhaben vom Architekturbüro Two in a box.



Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch.

Ziel der SILC-Erhebung ist es, einen Einblick in die Lebenssituation der privaten Haushalte zu bekommen. Damit bildet die Studie eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch das Leben und die Lebensbedingungen jedes Einzelnen betreffen.

Die Erhebung findet noch bis September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit. Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,00. Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern. Selbstverständlich können sich die Mitarbeiter der Statistik Austria ausweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Betriebsförderungen zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in der Gemeinde Gramastetten

Die Marktgemeinde Gramastetten fördert die Ansiedlung von Betrieben im Gemeindegebiet Gramastetten sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze von bereits bestehenden Betrieben im Gemeindegebiet Gramastetten.

Die genauen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice – Förderungen bzw. erfahren Sie in unserem Bürgerservice bei Frau Sabine Durstberger, Tel. 07239/81 55-0.

Information der Tierschutz-Ombudsstelle Oberösterreich zur Kastration von Katzen

Durch die unkontrollierte Vermehrung der Katzen wächst in vielen Gebieten die Katzenpopulation stetig an, wodurch das Gleichgewicht im Ökosystem gestört wird und ebenso die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten steigt. Ungewollte Katzen werden noch immer zum Teil durch verbotene und tierquälende Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken „entsorgt“ oder landen in den bereits überfüllten Tierheimen.

Der Gesetzgeber hat dieser Problematik insofern Rechnung getragen, als dass seit 1. Jänner 2005 durch das bundeseinheitliche Tierschutzgesetz für Katzenhalter die Verpflichtung besteht, Katzen, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden, bei regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Davon ausgenommen sind Katzen, die in bäuerlicher Haltung leben – allerdings ist die Kastration auch für diese Tiere sehr empfehlenswert.

Vorteile einer Kastration:

- die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist deutlich höher
- die Katzen sind weniger aggressiv
- übel riechendes Markieren entfällt in der Regel
- geringes Bedürfnis zu streunen und damit verbunden geringes Risiko für Infektionen wie Leukose, FIV (Katzenaids) oder Verletzungen
- gesundheitliche Vorteile: kaum Risiko hormoneller Erkrankungen wie Zysten, Gesäugetumore, Dauerrolligkeit
- keine ungewollten Jungtiere

Das Tierschutzgesetz verbietet außerdem, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten. Ein Verstoß dagegen kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden.

Die Tierschutz-Ombudsstelle Oberösterreich, Tel.: 0732/7720-14281 berät Sie gerne!

Schulzentrum Gramastetten – Aufnahme in das Oö. Schulbauprogramm

Nun haben wir es schwarz auf weiß – die Erweiterung, Adaptierung und Generalisierung des Schulzentrums Gramastetten mit Gesamtkosten in Höhe von ca. Euro 8.762.000,- inkl. MWSt. und **Baubeginn im Jahre 2011** wurde in das Oö. Schulbauprogramm aufgenommen. Diese erfreuliche Nachricht erhielten wir mit Schreiben vom 08. Mai 2008 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Dr. Josef Stockinger.

Wir werden die Zeit bis dahin für die Ausführung der Detailplanungen, die Finanzierungsaufstellung und die weiteren organisatorischen Vorarbeiten und notwendigen Bewilligungen bestens nützen und freuen uns, dass wir nun in absehbarer Zeit unser Schulzentrum für unsere Kinder und Lehrkräfte zeitgemäß, modern und um-



weltfreundlich adaptieren können. Geplant werden die Baumaßnahmen vom Architekturbüro Two in a box,

Errichter ist die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gramastetten & Co KG.

Schülertreff Gramastetten – außerschulische Nachmittagsbetreuung in der Hauptschule

In der Hauptschule der Marktgemeinde Gramastetten wird auch im Schuljahr 2008/09 eine flexible Schülernachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk angeboten.

Was ist eine flexible Schülernachmittagsbetreuung?

In der flexiblen Schülerbetreuung werden Kinder von einer zuverlässigen und einfühlsamen Pädagogin betreut. Die flexible Schülerbetreuung soll es insbesondere Kindern, deren Eltern teilzeitbeschäftigt sind, ermöglichen, so viel Zeit wie möglich in der Familie

zu verbringen. Im Rahmen der Schülerbetreuung werden Hausaufgaben erledigt, wobei die Schülerbetreuung nicht als Lernförderung der Kinder verstanden werden soll. Ein eventuell notwendiges vertiefendes Lernen ist zu Hause zu absolvieren. Weiters wird besonderes Augenmerk auf eine kreative Freizeitgestaltung (Bewegung im Freien, Spiele, basteln, etc.) gelegt.

Die flexible Schülerbetreuung beginnt mit Unterrichtsende und endet um 17:00 Uhr. Kinder können die Einrichtung in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen, ganzwöchig oder an

einzelnen Tagen besuchen – je nach Notwendigkeit.

Bei ausreichendem Bedarf wird an schulfreien Tagen (ausgenommen sind gesetzliche Feiertage und Weihnachtsferien) eine ganztägige Betreuung von 08:00 bis maximal 17:00 Uhr angeboten.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Hilfswerk Ottensheim, Frau Ulrike Parnreiter, Tel. 07234/853 44 od. 0664/807 65 1508 oder Frau Ulrike Bartenstein vom Schülertreff Gramastetten, Tel. 0664/807 65 1545, zur Verfügung.

Zollamt Linz-Wels ist übersiedelt

Das **Zollamt Linz-Wels** an den ehemaligen Standorten 4020 Linz, Hafensstraße 61 und Zollamtstraße 7 ist **Ende April 2008** in das Finanzzentrum Linz (Terminal Tower) übersiedelt.

Neue Adresse:

4020 Linz, Bahnhofplatz 7

Neue Telefonnummer: 0732/699 85 65

Parteienverkehr im Finanzzentrum:

Montag–Donnerstag: 07:30–15:30 Uhr

Freitag: 07:30–12:00 Uhr

Bauverhandlungstermine

Di., 01. Juli

Di., 29. Juli

Di., 26. August

An diesen Tagen sind Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich.

Voranmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at!

Vereinfachte Baueinreichungen müssen mindestens 3 Werktage vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin in der Bauabteilung einlangen, um verhandelt werden zu können!

Information zum neuen Öö. Veranstaltungssicherheitsgesetz

Seit 1. Jänner 2008 ist das neue Veranstaltungssicherheitsgesetz in Kraft. Es gilt für alle **öffentlichen Veranstaltungen**. Eine Veranstaltung ist öffentlich, wenn sie **allgemein zugänglich ist oder allgemein beworben wird** (Internet, Plakate etc.). Es ist **nicht relevant, ob eine Erwerbsabsicht** bei der Veranstaltung besteht.

Nicht dem Gesetz unterliegen Veranstaltungen mit religiösem Hintergrund, Veranstaltungen von Bildungseinrichtungen, Bildungsveranstaltungen wie Vorträge, Kurse etc., Brauchtumsveranstaltungen (sowohl Inhalt und Umfang als auch Zeit und Ort müssen im Brauchtum begründet sein, z.B. Sonnwendfeuer).

Neu ist die Einführung einer **Veranstaltungsstättenbewilligung** für Veranstaltungsortlichkeiten, die überwiegend für Veranstaltungszwecke bestimmt sind.

Das Gesetz unterscheidet zwischen bewilligungspflichtigen (dies sind vorwiegend Veranstaltungen im Tourneebetrieb), meldepflichtigen sowie anzeigepflichtigen Veranstaltungen.

Meldepflichtige Veranstaltungen sind Veranstaltungen, die im Rahmen einer Veranstaltungsstättenbewilligung oder

in Gastgewerbebetrieben im Rahmen der Betriebsanlagenebene genehmigung durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen sind spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde zu melden.

Anzeigepflichtige Veranstaltungen: Dies umfasst die Mehrheit der Veranstaltungen. Die Anzeigen sind mit einem eigenen Formular bei der Gemeinde spätestens sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde einzubringen. Die Gemeinde prüft anhand der Anzeige, ob Auflagen zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmer über die Veranstaltungssicherheitsverordnung hinaus vorgeschrieben werden müssen. Ansonsten wird die Veranstaltung im Umfang der Veranstaltungsanzeige zur Kenntnis genommen.

Neu ist, dass durch die **Veranstaltungssicherheitsverordnung**, die ebenfalls mit 1. Jänner 2008 in Kraft getreten ist, allgemein gültige Auflagen, welche bei allen Veranstaltungen eingehalten werden müssen, festgelegt wurden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Monika Mairhofer, Tel. 07239/8155-40.

Energieausweis-Vorlage-Gesetz seit 01. Jänner 2008

Neuregelungen:

- Pflicht zur Vorlage eines höchstens 10 Jahre alten Energieausweises bei Verkauf und In-Bestand-Gabe von Gebäuden (Gebäudeteilen)
- Energieausweispflicht bei Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden (ab 01.01. 2008) bzw. umfassender Sanierung eines Gebäudes (ab 01.01. 2009)
- Aushändigung des Energieausweises bei Vertragsabschluss

Wann wird für ein Gebäude ein Energieausweis benötigt:

- bei Neu-, Zu-, Umbau oder umfassender Sanierung eines Gebäudes
- bei Verkauf, Vermietung, Verpachtung (In-Bestand-Gabe) eines Gebäudes
- bei Gebäuden für größere Menschenansammlungen mit einer Größe von über 1.000 m²

Wer hat den Energieausweis vorzulegen:

- der Bauherr
- der Verkäufer, Verpächter, Vermieter (z.B. einer Wohnung etc.)
- die Eigentümer eines Gebäudes für größere Menschenansammlungen

Wie lange gilt ein Energieausweis:

- 10 Jahre ab Datum der Ausstellung

Wer erstellt den Energieausweis:

- qualifizierte und befugte Personen

Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig in der Bauabteilung, Herr Knabl, Tel. 07239/8155-23 oder Herr Dessel, Tel. 07239/8155-28. Ohne entsprechenden Energieausweis darf keine Bewilligung mehr ausgestellt werden.

Information für Studentinnen und Studenten

Anstelle der Volkszählung, welche bisher alle 10 Jahre durchgeführt wurde, wird nunmehr die Anzahl der Einwohner alle zwei Jahre aus dem Zentralen Melderegister ermittelt. Diese Zählung findet heuer erstmalig mit **Stichtag 31. Oktober 2008** statt. Das Zählungsergebnis dient ua als Grundlage für die Verteilung der Steuergelder an die Gemeinden.

Laut Zeitungsmeldungen bzw. Informationen werden vor allem in den Großstädten die Student(Inn)en mit besonderen Angeboten umworben, damit sie ihren Hauptwohnsitz am Studienort anmelden und diese „Großgemeinden“ vom Steuerkuchen mehr abbekommen.

Für **Studentinnen und Studenten**, für die Familienbeihilfe bezogen wird, befindet sich der **Lebensmittelpunkt und damit der Hauptwohnsitz jedoch weiterhin bei den Eltern**.

Es ist für **Gramastetten als relativ kleine Gemeinde von großer Bedeutung**, dass gerade diese Personen nicht abgeworben werden.

Liebe Studentinnen und Studenten, bitte bedenken Sie, dass für **Gramastetten jede Einwohnerin und jeder Einwohner zählt**, um die gute Lebensqualität erhalten bzw. verbessern zu können.

Lärmbelästigung an Wochenenden

Wir ersuchen alle GramastettnerInnen ihren **Rasen** nicht an Sonn- und Feiertagen, an Samstagen nicht nach 15:00 Uhr und an allen anderen Tagen nicht nach 20:00 Uhr zu **mähen**.

Generell sollten zu diesen Zeiten lärmerzeugende Tätigkeiten nicht durchgeführt werden. Ihr Nachbar wird Ihnen dafür sehr dankbar sein.

Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2008



Die Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2008 stand ganz im Zeichen des **Bürgermeisterwechsels**.

Nachdem Bürgermeister Heinrich Madlmayr sein Amt zurückgelegt hatte, wurde Vizebürgermeister **Mag. Andreas Fazeni** mit 17 Stimmen zum **Bürgermeister gewählt** (13 Stimmen für Vizebürgermeister Martin Buchgeher, 1 ungültige Stimme) und von Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk angelobt.

Neu gewählt wurden außerdem Herr Gemeindevorstand **Karl Fiederer zum Vizebürgermeister** und Frau Gemeinderätin **Dr. Roswitha Maas-Müllner in den Gemeindevorstand**. Als Gemeinderätin rückte Frau Ing. Elisabeth Knabl-Schütz nach.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Donnerstag, 03. Juli 2008 ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, **Link: Bürgerservice/Verwaltung/Politik**, dann Politik, herunterladen.

Sommerkindergarten in der Region uwe



reich. Zur Organisation des Kindergartens hat sich die Region uwe mit dem OÖ Hilfswerk Profis ins Boot geholt.

Derzeit besteht noch die Möglichkeit, weitere Kinder aus der Region uwe anzumelden. Interessierte Eltern können sich bei der uwe-Regionsmanagerin Mag. Barbara Krennmayr (Tel: 0732/22 13 51, E-Mail: barbara.krennmayr@region-uwe.at) melden.

Ort:

Gemeindekindergarten Puchenau

Betriebszeit:

04.08. bis 29.08. 2008

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 07:30-16:30 Uhr

Fr: 07:30-15:00 Uhr

Elternbeitrag:

Soziale Staffelung lt. OÖ Kinderbetreuungsgesetz

Auch heuer bietet die Region uwe wieder einen gemeindeübergreifenden Sommerkindergarten an. Der ganztägige Kindergarten wird in den Räumlichkeiten des Gemeindekindergartens in Puchenau organisiert.

Finanziert wird der Kindergarten mit den Elternbeiträgen, Mitteln der Region uwe und des Landes Oberösterreich.

Laurenzikirtag am Sonntag, 10. August 2008

Heuer findet bereits zum vierten Mal der traditionelle Laurenzikirtag mit einem großen Marktfest in Gramastetten statt. Zu den Verkaufsständen wird es neben einem attraktiven Rahmenprogramm bis in den Nachmittag und einem Frühschoppen mit einem Ensemble der Musikkapelle Gramastetten auch eine spezielle Kinderbetreuung im Pfarrhof geben.

Der Wirtschaftsbund und die Marktgemeinde Gramastetten laden Sie zu diesem Fest sehr herzlich ein.

Aktiv mitmachen!

All jene, die beim Laurenzikirtag aktiv mitmachen wollen (**heimische Künstler, Standler, ...**), mögen sich bitte bis spätestens Mittwoch, 09. Juli 2008 bei Herbert Ginterseder, Tel. 0664/374 15 56, oder beim Gemeindeamt, Tel.: 07239/8155-0, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at melden.



Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2008 finden Sie auch auf unserer Homepage

Veranstaltungskalender - Kontakte:

Pensionistenverband:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829 od. 0664/2058915,
gerhard-oeller@aon.at

Seniorenbund Gramastetten:

Obm.Dir.i.R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, Tel. 07239/8172
E-Mail: j.fiereder@direkt.at
Schriftführer **Johann Pichler**,
Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

JULI

Dienstag, 01.07. 2008

(15.07. 2008)

Pfarrsaal Gramastetten

20:00 Uhr

Volkstanzabend

VA: Volkstanzgruppe Gramastetten

Dienstag, 01.07. 2008

(05.08. 2008)

Kirchenwirt Gramastetten

14:00 Uhr

Monatstreffen Pensionistenverband

VA: Pensionistenverband

Donnerstag, 03.07. 2008

(07.08. 2008)

Gasthof Ettlberger

Jägerrunde

VA: Jägerschaft

Donnerstag, 03.07. 2008

Gemeindeamt Gramastetten

19:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

mit anschließender Bürgerfragestunde. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Freitag, 04.07. 2008

(01.08. 2008)

Farmer-Clubbing

VA: Jungbauernschaft Gramastetten

Freitag, 04. 07. 2008 bis Montag 07.07. 2008

Klafter, Abfahrt: Gramastetten

Schulabschlusscamp der Kinderfreunde

Kinderfreunde: € 30,-, Nichtmitglieder: € 50,-

VA: Kinderfreunde Gramastetten, Andrea Pawlicek, Tel.: 0664/2669638

E-Mail: andrea.pawlicek@aon.at

Samstag, 05.07. 2008

(02.08. 2008)

Sparverein Ettlberger

VA: Sparverein Ettlberger

Samstag, 05.07. 2008

Sportzentrum Gramastetten

ab 11:00 Uhr

Tag des Sports und Safety 2008

VA: SV und SIZ Gramastetten

Donnerstag, 10.07. 2008

Gasthaus Schumanski

19:00 Uhr

SPÖ-Stammtisch

VA: SPÖ Gramastetten

Montag, 14.07. 2008

Pfarrheim Gramastetten

19:30 Uhr

Senioren-Volkstanz

VA: Senioren-Volkstanzgruppe

Samstag, 19.07. 2008

Gramastetten

Start: 18:00 Uhr auf der GIS

Gramastettner TeamTriathlon

und ab 21:00 Uhr:

Siegerehrung und 5-Jahres-Feier

Café-Bar Schumanski

Anmeldung und weitere Infos unter 0664/243 64 09 und www.schuman-ski.at

VA: Junge Herrenrunde/Marktge-

meinde Gramastetten

E-Mail: info@schumanski.at

Freitag, 25.07. bis Sonntag, 27.07. 2008

Himmelmayrweide gegenüber Sportzentrum

Highland-Games

VA: Gramastettner Highlanders

www.highlanders.at

Mittwoch, 30.07. 2008

Abfahrt: Postamt Gramastetten

08:00 Uhr

Ausflug Pensionistenverband

3-Seen-Tour: Obertrumer-, Graben- und Mattsee, romantische Schifffahrt

VA: Pensionistenverband

AUGUST

Sonntag, 03.08. bis Freitag, 08.08. 2008

Gloxwald

Jungschar- und Ministrantenlager

VA: Jungschar der Pfarre

www.pfarre-gramastetten.at.tf

Sonntag, 03.08. bis Sonntag, 17.08. 2008

Gasthof Ettlberger

Preis Kegeln

VA: Sparverein Ettlberger

Freitag, 08.08. bis Sonntag, 10.08. 2008

Rodlwiese Gramastetten

Rodlfest 2008

VA: LJ Gramastetten

www.landjugend-gramastetten.com

Sonntag, 10.08. 2008

Gramastetten

Laurenzi-Kirtag

VA: Wirtschaftsbund und Marktge-

meinde Gramastetten

Freitag, 15.08. 2008

Kräuterweihe

VA: Goldhaubengruppe Gramastetten

Montag, 25.08. 2008

Pfarrheim Gramastetten

19:30 Uhr

Senioren-Volkstanz

VA: Senioren-Volkstanzgruppe

Samstag, 30.08. 2008

Lummerstorferteich

16:00 Uhr

Teichfest

VA: SPÖ-Gramastetten

Roither Rodltallauf am 20. September 2008

Das Organisationsteam rund um Rennleiter Alois Rammelmüller und TVG-Obfrau Karin Madlmayr-Reichhart steckt mitten in den Vorbereitungen für den alljährlichen Rodltallauf. Sie laden auch heuer zusätzlich zu den vielen Einzelläufer(Inne)n wieder Gruppen, Vereine, Firmen, ... ein, an der Gruppenwertung teilzunehmen. Auf die größte Gruppe wartet ein toller Preis. Alle weiteren Infos zum Programm und zur Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe.

Ein kurzer Rückblick:

Mit einer Zeit von 00:41:12,56 gewann Franz Springer im Vorjahr den rund 12 km langen Lauf. Seine Frau Andrea erreichte mit einer Zeit von 00:48:09,20 das Ziel. Als Gramastettner Ortsmeister platzierte sich Clemens Weigl auf dem 1. Podestplatz. Insgesamt nahmen 73 Erwachsene, 26 Jugendliche, 48 Kinder und 13 Walker am Roither Rodltallauf vor rund 200 begeisterten Zuschauern teil.



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gramastetten

QI GONG – Anfängerkurs

Mit Richard Huala

Kursbeginn:

Donnerstag, 18. September 2008
um 18:30 Uhr

Kursdauer:

10 x 1,5 Stunden immer donnerstags

Kursort: Raiba-Saal Gramastetten

Kurskosten: € 50,-

Teilnehmerzahl: max. 15

Mitzubringen:

bequeme Kleidung, Decke

Anmeldung:

Martina Hofer, Schmiedberg 38,

Tel. 07239/8572

Gramastettner TeamTriathlon und 5-Jahres- Feier Café-Bar Schumanski

Am 19. Juli 2008 steigt wieder der TeamTriathlon in Gramastetten. Letztes Jahr haben sich über 30 Mannschaften mit je drei Sportlern gefunden, die etwa 5 km mit dem Rad von der Gis bis zum Rodlbad Gramastetten gesprintet, drei Längen im Rodlbad geschwommen und dann zum Marktplatz gelaufen sind.

Danach wird in der Café-Bar Schumanski die Siegerehrung gefeiert und gleichzeitig auf fünf erfolgreiche Jahre Schumanski angestoßen. Dabei sorgt die Band HEAVY PETTING für Rock vom Feinsten, das Schumanski-Team für Cocktails und ein DJ für heiße Rhythmen.

Anmeldung zum TeamTriathlon und weitere Infos gibt's unter 0664/24 36 409 und unter www.schumanski.at.

Die Radio Oberösterreich Sommertour 2008

16. August 2008, 16:00 Uhr
Gramastetten, Seifenkistenrennen

ORF

ÖÖ

RADIO OBER
ÖSTERREICH

Den Tagespreis oder den
Sommerflitzer des Jahres gewinnen!



Alle Sommertourtermine auf ooe.ORF.at

powered by Oberbank

Zur Verfügung gestellt von
den ÖÖ Fiat Partnern



Tag des Sports und Safety 2008

Samstag, 5. Juli 2008 im Sportzentrum Gramastetten

ab 11:00 Uhr:

Die Sportvereinigung Gramastetten lädt alle Sportbegeisterten ein, sich über ihre Sektionen (**Fußball, Judo, Motorsport, Schach, Schi, Stocksport, Tennis, Tischtennis**) zu informieren und die angebotenen sportlichen Aktivitäten kostenlos auszuprobieren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Musik von DJ Wolfgang.



ab 13:00 Uhr: Safety 2008

13:00 Uhr: Landung Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres mit Besichtigung anschließend **Großübung der Freiwilligen Feuerwehren** Gramastetten, Koglerau und Lassersdorf mit Autobergung etc. - gemeinsam **mit dem Roten Kreuz** Walding

Alle Einsatzkräfte präsentieren sich mit Info-Ständen.

weitere Attraktionen:

- **Polizei:** Hundestaffel, Infos zur Suchtgiftprävention u. Einbruchsicherung, Alkomatvortester, Laserpistole, Wärmebildkamera und Dienstmotorrad
- **ARBÖ:** Aufprallsimulator
- **Zivilschutzverband:** Fahrradcodierung, Notrufnummernwurfspiel für Kinder
- **Zivilschutzquiz** mit großer Verlosung (Preise: Rundflug, Fahrsicherheitstraining, Feuerlöscher etc.)

Veranstalter:
SV und SIZ Gramastetten



The Facts:

Freitag, 25. Juli 2008
ab 16:00 Uhr
Freies Training im Kilt

Samstag, 26. Juli 2008
ab 12:00 Uhr

Heavy Events

Baumstammwerfen
Biertrinken
Steinweitwerfen
Seilziehen
Eierweitwurf
Scheibtruhrennen
Staffellauf
Bierfasshochwurf

Side Acts

Kinderbewerbe
Scottish Cèilidh-Dancing
Riesensteinschleuder
Bogenschießen
Hüpfburg
Bullriding
Pipeband
Whisky-Tasting mit dem Steyregger Whiskymuseum
Schottisches und österreichisches Kulinarium
u.v.m.

ab 19:00 Uhr
Scottish Night
mit Musik von

- Mag. Rudi
- Skip it
- The Power Pipes

Trial Show
Foot Bag Show
Cocktailbar

Sonntag, 27. Juli 2008

10:00-14:00 Uhr
Scottish Music Brunch mit Musik der

- TooraLooaLadies
- Pipeband

Kinderprogramm

Heavy Event Einzelwertung

Baumstammwerfen
Bullriding
Timbermen-Wood
Acrobatic
Rettungshundestaffel



Flying Kilts und Gramastettner Highlanders erobern Burgruine Reichenau

Der Einladung des Reichenauer Bürgermeisters DI Hermann Reingruber folgend zog die 19-köpfige Truppe aus Gramastetten - zwar nicht mit Pauken und Trompeten, jedoch mit Dudelsack - in die stimmungsvolle Burgarena vor rund 500 Besuchern ein. Neben vielen örtlichen Vereinen und den seit Anfang Mai wohlbekannten Maibaumpiraten aus Reichenau brachte die Gruppe aus Gramastetten tolle schottische Stimmung in die alten Gemäuer. Der Erlös der Veranstaltung dient zur Erhaltung der Burg.



Aktion Di@log - auch im fünften Jahr ein voller Erfolg

Mehr als zwei Dutzend über 55-Jährigen wurde am Freitag, 18. April von Schüler(Inne)n der Haupt- und Polytechnischen Schule der Umgang mit dem Internet nähergebracht. Dabei stand jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer mindestens eine Schülerin oder ein Schüler als persönlicher Coach zur Seite.

Bürgermeister Heinrich Madlmayr spendierte auch heuer allen Beteiligten in der Pause Getränke und Gramastettner Krapferl.

Martina Bötscher und Hannes Jodlbauer hatten trotz „Schulstress“ ihre SchülerInnen auf die Aktion **Di@log** bestens vorbereitet und waren von der tollen Zusammenarbeit der Generationen sichtlich begeistert.



Die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich auf diesem Weg herzlich bei allen Mitwirkenden.

Junge Sporttalente ausgezeichnet: VKB-Bank wählte Gramastettnerin zur Aufsteigerin des Jahres 2008

Die Gramastettnerin Theresa Stöbich überzeugte am 9. Juni 2008 eine Fachjury aus Sportjournalisten und wurde zur Aufsteigerin des Jahres 2008 gewählt. Die 16-Jährige ist eine von vier jungen Sportlern, die das Sportstipendium der VKB-Bank im Gesamtwert von 2.800 Euro erhalten haben.

In ihrer noch sehr jungen Karriere hat Theresa Stöbich bereits bei der Internationalen Regatta in München zweimal Gold im Vierer gewonnen und kann sich auch österreichische Staatsmeisterin im Mannschaftsbewerb nennen. Das erklärte Ziel der talentierten Gramastettnerin ist die erfolgreiche Teilnahme an den Juniorenweltmeisterschaften sowie bei den Olympischen Spielen.

Bereits zum 16. Mal vergab die VKB-Bank an besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler des Bundesoberstufenrealgymnasiums (BORG) für Leistungssport Linz in der Honauerstraße diese Auszeichnung. Dabei werden sowohl sportliche als auch schulische Leistungen gewertet.

VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner betonte, dass die VKB-Bank immer wieder gerne einen Beitrag zur Nach-

wuchsförderung im heimischen Spitzensport leistet. Die Talente von Heute sind die Spitzensportler von Morgen. Hochmotivierte junge Sportler zu unterstützen ist der „Bank in Bewegung“ ein großes Anliegen.



Foto: vkb-bank/rubra, Abdruck honorarfrei

VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner mit der „Aufsteigerin des Jahres“ Theresa Stöbich bei der Übergabe des Sportstipendiums.

BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Sophie Artmann,
Herzog-Wilhelm-Weg 11/7
Tobias Buchgeher,
Großambergstraße 100/2
Julian Stahnke,
Lassersdorf 14
Sarah Steinbock,
Gartenstraße 24/3
Sophie Wiesinger,
Waldingerstraße 36/2

Todesfälle:

Leopold Grillnberger,
Türkstetten 5
Franziska Rammerstorfer,
Wieshof 3
Heinrich Resch,
Spendingbauerstraße 12

Hochzeiten:

Christine Rohrmannstorfer u.
Cesare Glaser, Nöbauerstraße 33
Martina Pfleger u. Josef Lanzerstorfer,
Türkstetten 43/1
Maria Brandner u. Robert Schuster,
Hagenau 2
Susanne Scharinger u.
Thomas Kimmel, Lichtenberg
Christa Fuchs u. Manfred Leibetseder,
Fazeny-Straße 3
Claudia Kappl und Franz Wiesmayr,
Freysbergstraße 3

Wir gratulieren recht herzlich!

zum bevorstehenden 80. Geburtstag

Friedrich Außerwöger,
Schlagbergstraße 104
Christine Fiereder,
Marktstraße 7
Maria Grillberger,
Feldsdorf 14
Leo Plöderl,
Pöstlingbergstraße 107/1
Dr. Kurt Trappel,
Türkstetten 30

zum bevorstehenden 85. Geburtstag

Maria Angerer,
Höllerstraße 36

Feierliche Amtsübergabe des Bürgermeisters und Ehrenbürgerfeier am 15. Mai 2008



Bürgermeister a. D. Heinrich Madlmayr gratuliert dem neuen Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni im Beisein von Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk.

Am 15. Mai 2008 fand in Gramastetten der Bürgermeisterwechsel statt. Die Wahl und Angelobung des neuen Bürgermeisters Mag. Andreas Fazeni erfolgte in der Gemeinderatssitzung um 18:00 Uhr. Anschließend wurde zum Festakt für die feierliche Amtsübergabe mit Ehrenbürgerfeier für Herrn Bürgermeister a. D. Heinrich Madlmayr in den Pfarrsaal von Gramastetten geladen.

Amtsleiter Rudolf Haslmayr konnte an die 230 Gäste aus Politik und Gesellschaft begrüßen, unter ihnen Herrn

Landtagsabgeordneten Mag. Michael Strugl, Herrn Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk und zahlreiche Vertreter der verschiedenen Ämter und Behörden, Organisationen und Vereine sowie der Gemeinde und Pfarre. Viele Ehrenzeichenträger der Gemeinde Gramastetten, Familienmitglieder, Verwandte und Freunde von Bürgermeister a. D. Heinrich Madlmayr und Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni nahmen an der festlichen Feier teil.

Im Interview mit Moderatorin Mag. Margit Kreinecker nannte **Bürger-**



v.l.n.r.: Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Vzbgm. Karl Fiederer, GVo Dr. Roswitha Maas-Müllner, BH Mag. Helmut Ilk

meister a. D. Heinrich Madlmayr als seinen größten Erfolg als Gramastettner, dass er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde sein durfte. Von den vielen Einzelerfolgen während seiner sechsjährigen Amtszeit führte er stellvertretend das Gramaphon als kräftigen Impuls für die Ortskernbelebung, die Sicherung des Standortes des Bezirksseniorenheimes sowie die Schaffung und Erschließung von Bauland an. Für die Erreichung der gesteckten Ziele sind zuverlässige und motivierte Partner notwendig, die er im Gemeinderat, in den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bei der Polizei, in den örtlichen Vereinen und Organisationen sowie bei der Pfarre, bei den Behörden auf Landes- und Bezirksebene, in der Region, aber auch bei den Medien fand. Als Bürgermeister sah sich Heinrich Madlmayr oft in der Rolle als Mediator, wichtig waren ihm besonders Handschlagqualität sowie eine transparente und ehrliche Politik. Auch für die Zukunft habe er schon verschiedene Projekte für Gramastetten geplant, zusätzlich zu den bisherigen wie seine Schlosserei, die nun von seinem Sohn Alfred und seinem Neffen geführt wird, und das Rodlbad, so Heinrich Madlmayr über seine Pläne im „Ruhestand“. Außerdem freue er sich auf mehr Zeit mit seiner Familie, die in den letzten Jahren doch etwas zurückstecken musste, und für das Fliegen.

Mit der Gemeindefahne übergab Bürgermeister a. D. Heinrich Madlmayr symbolisch sein Amt an seinen Nachfolger Mag. Andreas Fazeni, bei dem er Gramastetten in sehr guten Händen weiß, und wünschte ihm viel Glück und Erfolg für seine Tätigkeit.

Der **neu gewählte Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni** erklärte, dass er sich auf seine Arbeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Gramastetten sehr freue und sich der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern voll widmen werde. Er könne dabei auf die hervorragenden Leistungen seines Vorgängers aufbauen. Sein Augenmerk werde er im Besonderen auf den sozialen Wohnbau legen – kein Jugendlischer soll aus Gramastetten wegziehen müssen, aber auch die Errichtung des



Foto: Uli Matscheko

Bgm. Mag. Andreas Fazeni steckt Bgm. a.D. den Ehrenring an.

Bezirksseniorenheimes sowie die Ortskernbelebung und die wirtschaftliche Entwicklung seien ihm ein großes Anliegen. Bei seiner Arbeit, so erwähnte er, könne er sich voll und ganz auf sein Mitarbeiterteam verlassen.

Nach der feierlichen Übergabe des Bürgermeisteramtes folgte die **Ehrung des ausgeschiedenen Bürgermeisters Heinrich Madlmayr**. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 27.03. 2008 beschlossen, Herrn Heinrich Madlmayr für seine langjährige Tätigkeit als Gemeindefunktionär und Bürgermeister viel für Gramastetten erreichte. Für seine Zukunft wünschte er Heinrich Madlmayr alles Gute und vor allem auch mehr Zeit für seine Familie.

Er beschrieb Heinrich Madlmayr als geradlinigen Menschen, der seine Ziele oftmals auch mit Nachdruck verfolgte und in den Jahren als Gemeindefunktionär und Bürgermeister viel für Gramastetten erreichte. Für seine Zukunft wünschte er Heinrich Madlmayr alles Gute und vor allem auch mehr Zeit für seine Familie.

Ein Kurzfilm von Hermann Luckeneder behandelte in humorvoller und manchmal skurriler Weise die drei Säulen des Lebens von Heinrich Madlmayr: Beruf/Familie-Freizeit/Politik. In einer Interviewrunde berichteten **Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk, Musikvereinsobmann Andrä Schumann und Amtsleiter Rudolf Haslmayr** über ihre Zusammenarbeit mit dem neuen Ehrenbürger. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Gramastetten übergaben als Ausdruck ihrer Wertschätzung ein Fotobuch über die Jahre als Bürgermeister und ernannten Heinrich Madlmayr zum „Ehrenbaumeister“ der Gemeinde.

Der Festakt wurde vom Brass-Quintett des Musikvereines Gramastetten sehr feierlich umrahmt, den musikalischen Abschluss bildete natürlich das Gramastettner Lied. Im Gasthaus Stöbich, Kirchenwirt z'Gramastetten, fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

Der Festakt wurde vom Brass-Quintett des Musikvereines Gramastetten sehr feierlich umrahmt, den musikalischen Abschluss bildete natürlich das Gramastettner Lied. Im Gasthaus Stöbich, Kirchenwirt z'Gramastetten, fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

Der Festakt wurde vom Brass-Quintett des Musikvereines Gramastetten sehr feierlich umrahmt, den musikalischen Abschluss bildete natürlich das Gramastettner Lied. Im Gasthaus Stöbich, Kirchenwirt z'Gramastetten, fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

Hansbergstraße zwischen Maxl und Elendsimmerl – Fertigstellung der ersten Bauetappe

Der Ausbau der Hansbergstraße durch die Straßenmeisterei Ottensheim schreitet sehr rasch voran. Die erste Bauetappe zwischen Maxl und Einfahrt Höllerstraße mit Fahrbahnteiler, Gehsteig und Bushaltestellen konnte bereits im Juni fertig gestellt werden. Dieser Abschnitt ist vor allem auch für die Sicherheit der Fußgänger sehr wesentlich.



Bgm. Mag. Andreas Fazeni bedankt sich bei Bgm. Daniela Durstberger (Lichtenberg) für die gute Zusammenarbeit.

Einsatz der besonderen Art für die FF Gramastetten

Eine Katze aus Linz, die hier in Gramastetten zu Besuch war, machte bei ihrem Erkundungsausflug unvorhergesehen Bekanntschaft mit einem Hund aus der Nachbarschaft. Verängstigt flüchtete sie auf den nächstgelegenen Stamm – dies war jedoch kein Baum, sondern ein glatter, astloser Hochspannungsmasten, von dem es kein Vor und Zurück mehr für sie gab. Kommandant-Stellvertreter OBI Dieter Reithmayr von der zu Hilfe gerufenen Feuerwehr befreite das Kätzchen aus seiner misslichen Lage und wurde für die Rettung mit einem dankbaren Schnurren belohnt.



Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges – ein großes Fest in Lassersdorf

Zu einem großen Fest gestaltete sich die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Lassersdorf. Unter den vielen Ehrengästen fanden sich u.a. Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber, ÖVP-Klubobmann Mag. Michael Strugl, Bgm. Mag. Andreas Fazeni sowie die Bürgermeister a.D. Madlmayr und Freiseder.

In ihren Eröffnungsreden wiesen Feuerwehrkommandant Siegfried Madlmayr und die Funktionäre be-

sonders auf die wichtige Funktion der FF Lassersdorf als aktives Bindeglied zur Bevölkerung und deren kulturellen Stellenwert innerhalb der Gemeinde hin.

Anschließend erfolgte die Weihe des Tanklöschfahrzeuges durch Pfarrer Mag. P. Paulus Nimmervoll.

Beim nachfolgenden Maibock-Frühstücken unterhielten sich hunderte Gäste bei Speis und Trank sowie bei zünftiger Musik mit den „Lustigen 4“ bis in den späten Nachmittag.



v.l.n.r.: Kdt. Siegfried Madlmayr, Kdt. a.D. Karl Eckerstorfer, Bgm. Mag. Andreas Fazeni, LAbg. Mag. Michael Strugl

Hortsommer

Die ersten heißen Sommertage brachten unsere Hortkinder ganz schön ins Schwitzen! Umso erfrischender sind daher ein kühlendes Bad oder eine „Schlauchbrause“ im Hortgarten - wengleich das Gänsehautrisiko doch noch etwas hoch ist!

Im Hort hatten wir außerdem ein ganz besonderes Ereignis zu feiern! Conny hat geheiratet und auch wir ließen die Braut bei einer Überraschungsparty

mit Gedicht, Kuchen, Blumen, Hochzeitsmarsch und vor allem vielen guten Wünschen hochleben!

Die letzten Horttage vor den Ferien werden wir auf jeden Fall noch zum Spiel im neu vergrößerten Garten, Fußballspielen am Sportplatz, Schwimmen in der Rodl, ... nutzen. Außerdem steht noch die traditionelle Hortübernachtung, auf die sich die Kinder schon ganz besonders freuen, vor der Tür!



Schwimmtalent Daniel Wartner weiter erfolgreich



Das 15-jährige Nachwuchsschwimmtalent Daniel Wartner aus Gramastetten belegte bei den **OÖ Landesmeisterschaften in Gmunden den ausgezeichneten 2. Rang über 50-m- und 100-m-Freistil** in der Allgemeinen Klasse, hinter Olympioniken wie Dominik Koll (50 m) bzw. David Brandl (100 m).

Daniel half auch fleißig in der Mannschaft des ASV Linz mit, um die Vormachtstellung über die Kraulstaffeln zu unterstreichen. In der Besetzung Wolfgang Geiger, Jürgen Maureder, Alexander Waldhör und Daniel Wartner deklassierten sie die Konkurrenz und wurden zweifache OÖ Landesmeister über 4 x 100-m- und 4 x 200-m-Freistil.

In seinem Jahrgang 92/93 konnte keiner in Daniels Liga mitschwimmen und somit wurde er auch **dreifacher OÖ Jugendmeister**.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen erfolgreiches Gelingen für die weiteren Wettkämpfe!

Heimsieg für Daniel Fetz beim Saisonauftakt in Feldkirchen am 26. Mai 2008

Für Daniel Fetz startete die heimische Wakeboardsaison 2008 ganz nach Plan. Mit Mobius in beide Richtungen, Frontflip to blind und Whirlybird 540 am Kicker konnte er bereits im ersten Lauf alles klar machen.

Die Marktgemeinde Gramastetten gratuliert sehr herzlich und wünscht Daniel alles Gute für die kommende Saison.



Schülerinnen erforschen das „Sitzenbleiben“

Initiiert vom **Linzer Frauenbüro** wirkten zwölf 14-jährige Schülerinnen der Hauptschule Gramastetten unter dem Motto „**Sitzenbleiben**“ an einem **dreitägigen Workshop** zur Erstellung der zweiten Ausgabe des „**city-girls-Kalenders**“ mit.

Die Teilnehmerinnen erforschten in gemeinsamen Spaziergängen mit Digitalkameras den öffentlichen Stadtraum. Ausgangspunkt der Erkundungen war der Wissensturm, der einen wunderbaren Blick auf die Stadt Linz ermöglichte. Dieser Fernblick inspirierte über das Thema „Sitzenbleiben“ differenziert nachzudenken. Neben dem schulischen Sitzenbleiben diskutierten die Schülerinnen mit ihren **Projektleiterinnen Beate Göbel** und **Hauptschullehrerin Uli Matscheko** entsprechende emanzipative Prozesse sowie politische Mitbestimmungsmöglichkeiten.

In einem kreativen Prozess entstanden Fotografien, Zeichnungen und Texte, die in den Schülerinnen-**Taschenkalender 2008/09** und in die Webseite des Frauenbüros der Stadt Linz eingefügt werden.

Der „city-girls-Kalender“ will als Kommunikationstool speziell auf die Bedürfnisse von Mädchen eingehen und ist daher bei ihnen auch sehr beliebt.



teilnehmende Schülerinnen der 4a,b,c Klassen der HS Gramastetten:
Cornelia Breiteneder, Julia Bräuer, Kerstin Erlinger, Sophie Hackl, Marlene Hendrix, Andrea Kitzmüller, Theresa Madlmeir, Sandra Mitter, Simone Pargfrieder, Anna Pointner, Tanja Roither, Franziska Steidl



Ferien auch im Familienbundzentrum!

Auch wir vom Familienbundzentrum starten ab 18. Juli 2008 in die Ferien. Aber bevor es so weit ist, haben wir noch ein kleines Ferienprogramm für aktive Kinder ab 5 Jahren zusammengestellt. **Korbflechten** am 08. Juli, **Nassfilzen** am 10. Juli, ein **Spielenachmittag** am 17. Juli oder vielleicht ein Besuch im Kunstmuseum Lentos am 18. Juli 2008 wären der perfekte Start in die Ferien.

Ab September erscheint wieder unser **neues Programmheft**, wo sich unsere begehrten Spielgruppen, verschiedene

Workshops für Kinder und auch Vorträge für Erwachsene finden lassen. Es wird für jeden etwas dabei sein! Der **offene Treff** wird ab Herbst am Dienstagnachmittag zwischen 14:30 und 16:30 Uhr stattfinden, bei dem Groß und Klein herzlich willkommen sind.

Brauchen Sie weitere Informationen oder möchten sich anmelden? Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: 0664/852 43 50; elkiz.gramastetten@ooe.familienbund.at www.ooe.familienbund.at.



Gramastettner Fußballer weiter auf Erfolgskurs



Max Eisenköck und Georg Zellhofer (li. neben Bgm. Mag. Andreas Fazeni) mit den Nachwuschkickern und Betreuern

Mit dem 3. Platz in der Saison 2007/2008 haben die Gramastettner Fußballer als Aufsteiger eine hervorragende Leistung in der 1. Klasse Mitte erbracht und ihr Saisonziel erreicht.

Auch Sektionsleiter Heinrich Pammer ist mit der Leistung seiner Kicker hoch zufrieden und bedankt sich auf diesem Weg bei ALLEN, die ihn und sein Team tatkräftig unterstützt haben - vor allem auch beim „12. Mann“, dem treuen Gramastettner Publikum, mit der Bitte auch in der kommenden Saison unsere Kicker wieder so toll zu unterstützen.

Als hochgestecktes Ziel für die kommende Saison peilt Heinrich Pammer mit seinem Team einen Aufstiegsplatz in die Bezirksliga an. Seit Monaten laufen dafür schon die Vorbereitungen auf Hochtouren.



Didi Mirnegg mit den Burschen beim Training

Schwerpunkt Jugendarbeit

Die Sektion Fußball der SV Gramastetten hat zur Förderung des Nachwuchses den „Fußball-Nachwuchs-Euro“ ins Leben gerufen und ersucht alle Gramastettnerinnen und Gramastettner um kräftige Unterstützung. Sie können bei der Raiba Gramastetten auf das Konto Nr. 80100010124, BLZ. 34.124 Ihren Beitrag für den Fußball-Nachwuchs leisten.

Für die kommende Saison konnte mit Gert Trafella ein erstklassiger Jugendkoordinator gefunden werden.



Unser zukünftiger Nachwuchskoordinator Gert Trafella zeigt vor, wie es geht!

Jugendtraining mit Trainern aus der Österreichischen Bundesliga

Im Frühjahr 2008 konnten mit Gert Trafella, Didi Mirnegg, Fritz Ulmer, Max Eisenköck und Georg Zellhofer hochkarätige Trainer bzw. Ex-Spieler aus der Bundesliga an drei Nachmittagen für das Nachwuchstraining gewonnen werden.

Neue Trainingsanzüge

Die Spieler der U-15 und U-12 Mannschaften wurden heuer im Frühjahr mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Ein Danke an die Unterstützer und Förderer des Fußballnachwuchses, Herrn Walter Aiglsberger (linkes Bild unten) vom Imbissstand „Per Du“ (U-15) und Herrn Harald Gaisinger (rechtes Bild unten) von der Fa. Panalpina (U-12).



Sensationelle Erfolge von Gramastettner Hauptschülerinnen



Nachdem sie beim 29. Erste-Hilfe-Bewerb des Bezirkes Urfahr-Umgebung, der am 17. April in Ottensheim stattfand, wieder das Leistungsabzeichen in Gold erreichen konnten, qualifizierte sich ein Team von sechs Mädchen (Marlene Hendrix als Teamchefin, Andrea Kitzmüller, Johanna Neuböck, Simone Pargfrieder, Anna Pointner und Franziska Steidl als ihre Helferinnen) der Hauptschule Gramastetten für den Landesbewerb am 20. Mai in Gmunden – Ergebnis: Leistungsabzeichen in Gold.

Den größten Erfolg erlangten sie dann beim Bundeswettbewerb am 28. Mai 2008 in Kärnten, wo sie – ganz knapp, nämlich mit einem einzigen Punkt – den ersten Rang verpassten.

Die Marktgemeinde Gramastetten gratuliert herzlich.



Stockerplätze bei der Guglmania

Beim traditionellen Sportereignis für Schüler, der Guglmania, stehen einander Schüler der Jahrgänge 1995 und jünger gegenüber und versuchen, in den Disziplinen 100-m-Lauf, 1000-m-Lauf und Staffellauf ihr Bestes zu geben.

Zuerst finden Bezirksausscheidungen statt, die jeweiligen Bezirkssieger und die 18 besten Lucky Loser aus ganz Oberösterreich dürfen beim Leichtathletik-Meeting in Ried (12.07.) an den Start gehen und die Großen dieses Sports einmal hautnah erleben. Die Schüler der HS Gramastetten trumpten bei diesen Ausscheidungen auf und erreichten viele ausgezeichnete Platzierungen.

Lehrer und Schüler bedanken sich sehr herzlich für die Unterstützung beim Elternverein unter Obmann Fritz Birngruber, der für unsere SportlerInnen spezielle Laufschuhe, sog. „Spikes“, ankaufte. Motiviert durch die „Wunderschuhe“ gab jeder sein Bestes. Auch die Gemeinde Gramastetten zeigte sich sehr großzügig und übernahm die Fahrtkosten – herzlichen Dank!

Die Hauptschule Gramastetten ist stolz auf ihre Sportler!

Folgende Schülerinnen und Schüler erreichten Top-Ten-Platzierungen:

100 m Burschen

3	Lanzerstorfer Philipp, 95	14,06
5	Hinterhölzl Christoph, 96	14,13
8	Gabriel Philipp, 95	14,37

Staffel

2	HS Gramastetten	02:53,72
---	-----------------	----------

1000 m Mädchen

3	Peil Birgit, 96	03:51,19
4	Kobl Müller Lisa, 95	03:52,28

1000 m Burschen

6	Pfleger Daniel, 95	03:26,40
---	--------------------	----------

Die Marktgemeinde Gramastetten gratuliert herzlich zu diesen sportlichen Erfolgen.



Großartige Erfolge für Michaela Gahleitner von der Polytechnischen Schule Gramastetten

Landesjugendredewettbewerb 2008

Mehr als hundert Jugendliche aus verschiedenen Schulen nahmen am 56. Landesjugendredewettbewerb teil. Dabei erreichte **Michaela Gahleitner** in der Kategorie „Klassische Rede“ den dritten Rang. Die Siegerehrung fand am 29. Mai im Landeskulturzentrum im Ursulinenhof statt. Michaela erhielt einen Reisegutschein im Wert von € 100,-. Besonders freuten sich die Direktorin und die Rednerin aber, dass auch unser Herr Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni an der Siegerehrung teilnahm.

38. Internationaler Jugendzeichenwettbewerb

Der Bewerb, an dem insgesamt 12.800 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, stand heuer unter dem Motto „Miteinander ohne Grenzen – Sport verbindet.“ In der Kategorie Oberstufe holte **Michaela Gahleitner** den Landestitel. Auf Bundesebene erreichte unsere „Michi“ mit ihrer Malarbeit den 2. Platz. Als besondere Anerkennung wurde sie eingeladen, an der internationalen Jurierung in Berlin vom 26. bis 30. Juni teilzunehmen, bei der die Europasiieger ermittelt werden.

Lehrer und Schüler gratulieren ihr zu ihrer hervorragenden Leistung und wünschen ihr viel Spaß in Berlin.



- 1. Reihe (v.l.n.r.): Hartl Lukas, Labner David, Ratzenböck Michael, Schirfeneder Dominik, Gratzl Dominik, Madlmeir Michael, Rois Alexander, Walchshofer Philipp**
2. Reihe (v.l.n.r.): Binder Marcus, Durstberger Lukas, Birngruber Sebastian, Huemer Armin, Reiter Georg, Gahleitner Daniel, Durstberger Thomas, Fischer Stefan, Fl. Höblinger, Bgm. Mag. Andreas Fazeni



Michaela spricht zum Thema „Koma und high – bin ich dann frei?“

Fußball-Polycup 2008 – Gramastetten wird Landesmeister

Insgesamt mehr als 500 Schüler der Polytechnischen Schulen in Oberösterreich nahmen heuer am Fußballcup des JugendReferates des Landes OÖ teil. Am 27. Mai 2008 traten in Traun die vier Finalisten aus ursprünglich 34 Mannschaften gegeneinander an. Nach spannenden Spielen konnte endlich der Mannschaft aus Gramastetten zum 2 : 1 Finalsieg gegen die Polytechnische Schule Wels gratuliert werden.



Auch Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni ließ sich den Sieg nicht entgehen und war mit voller Begeisterung bei den Spielen dabei. Das freute natürlich unsere „Kicker“ ganz besonders.

Als OÖ Landesmeister fuhren unsere Burschen mit Herrn Fachlehrer Höblinger und Frau Direktor Füreder vom 2. bis 4. Juni zu den Poly-Bundesmeisterschaften nach Gloggnitz. Insgesamt nahmen zehn Mannschaften an den Spielen teil. Bei einer Schülerzahl von 45 Schülern standen nun dem Poly Gramastetten Schulen mit 150 bis 500 Schülern gegenüber. Nach einem Sieg über Himberg (2 : 0), einem Unentschieden gegen Innsbruck und einem Unentschieden gegen den späteren Bundesmeister Villach war unsere Begeisterung natürlich besonders groß, doch dann verletzten sich zwei unserer besten Spieler und so verloren wir das vierte Spiel gegen die Mannschaft aus Vorarlberg und erreichten den dritten Gruppenplatz. Auch im Spiel um Platz 5 und 6 gegen die Mannschaft aus Weiz schlugen sich unsere Burschen tapfer, waren aber nicht vom Glück begünstigt und verloren im Elfmeterschießen. Gramastetten belegte schließlich den 6. Gesamtrang.

Auch die Marktgemeinde Gramastetten gratuliert herzlich zu diesen ausgezeichneten Leistungen der Poly-Schülerinnen und -Schüler.

„Ich alleine und wir gemeinsam – Kinder lernen soziale Kompetenz“



So heißt der Jahresschwerpunkt, mit dem die Schmetterlingsgruppe (Gruppenleitung Barbara Scheucher) den **1. Platz beim Kinderschutzpreis 2008** gewonnen hat. Ziel bei diesem Projekt war vorrangig das Konfliktmanagement, aber auch der Erwerb von sozialen Kompetenzen, wie z.B.: aufeinander Rücksicht nehmen und einander helfen. Die Preisverleihung fand am 25. Juni in Linz – Ursulinenhof statt, wo wir mit einem von der Linz AG gesponserten Bus hinfahren durften. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei Herrn Mag. Froschauer.

Unter der organisatorischen Leitung von Frau Hörschläger trafen sich in diesem Kindergartenjahr die **Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse VS Pöstlingberg** mehrmals mit den Kindergartenkindern, um ihnen **vorzulesen**. Dies freute uns besonders, da die Schulanfänger hierbei, nach dem Big-Sister-System, die Möglichkeit hatten sich mit den Schulkindern auszutauschen, die Vorfreude auf den bevorstehenden Lebensabschnitt intensiv geweckt und die Angst vor der Veränderung beseitigt wurde.



So etwas gab's noch nie im KiGaPö - ein gemütliches MA-PA-PI



Anlässlich des Mutter- und Vaternstages fand heuer erstmalig ein **MAMA-PAPA-PICKNICK** statt. Bei diesem hatten alle Eltern die Möglichkeit sich im Kindergarten von ihren Kindern mit verschiedenen Liedern, Gedichten, Spielen und einem Picknick verwöhnen zu lassen. Es war für Groß und Klein ein voller Erfolg und es freut uns, dass die meisten Mamas und Papas die Zeit gefunden haben diesen Vormittag im Kindergarten zu verbringen. Um an diesem besonderen Tag nicht mit leeren Händen dazustehen, waren wir auf die Hilfe unseres Bürgermeisters Heinrich Madlmayr angewiesen, der uns eine große Herzform zum Ausstechen der Lebkuchenherzen zukommen ließ. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Besuch in der Bäckerei

Am Dienstag, 6. Mai 2008 besuchten die Vorschüler der VS Gramastetten die Bäckerei „Holzpoldl“ in Lichtenberg. Bäckermeister Lehner zeigte den Kindern die Maschine, welche pro Stunde 5500 Semmeln produzieren kann. Eifrig verarbeiteten die Kinder mit ihrer Lehrerin den vorbereiteten Teig zu Flesserln, Handsemmerln, Brezeln und Schnecken.

Anschließend durften die Vorschüler mit dem Konditormeister Gramastettner Krapferl dressieren. Mhh, schmeckten die gut! Der Vormittag in der Bäckerei „Holzpoldl“ war wirklich ein großes Erlebnis.



Rückblick zum Tag der Sonne

Im Mai 2008 fand zum ersten Mal der internationale Tag der Sonne in insgesamt neun europäischen Ländern statt. Europaweit wurden mit 3.500 Veranstaltungen rund 290 Millionen Menschen erreicht – alleine in Österreich fanden 280 Veranstaltungen statt.

In Gramastetten beteiligten sich ca. 400 Kinder und Jugendliche des Kindergartens, der Volks- sowie der Hauptschule am Ideenwettbewerb zum Thema Solar-Energie-Sonne. Eingereicht wurden unter anderem: Zeichnungen, Mobiles, Gedichte, Solarmodelle und ein Video zum Thema Sonne.

Am 28. Mai und 2. Juni 2008 wurden die Anerkennungs-urkunden der Marktgemeinde Gramastetten durch Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni überreicht. Weiters erhielten die Kinder und Jugendlichen als Dankeschön eine süße Erfrischung in Form eines Eises. Beim Tag der Familie am 29. Juni 2008 wurden die Exponate präsentiert.

Im Namen des Umweltausschusses bedankt sich Klaus-Dieter Scheiblhofer für die Unterstützung der Direktor(Inn)en und der LehrerInnen sowie der Kindergartenpädagoginnen.



Schüler der 1. Klassen HS Gramastetten

Konzert am Bauernhof



Jedes Jahr im Winter/Frühjahr „schwärmen“ die MusikerInnen und ehemalige Musikkameraden des MV Gramastetten in die außerhalb des Marktgebietes liegenden Ortschaften von Gramastetten aus, um die Mitgliedsbeiträge „einzubeiben“ bzw. um Spenden zu bitten.

Als bescheidenen Dank dafür veranstaltet die Musikkapelle für die spendablen Bewohner dieser Gebiete in mehr oder weniger regelmäßigen Zeitabständen ein sog. „Betreuungskonzert“. Diesmal waren Wieshof, Limberg und Lassersdorf an der Reihe und mit dem stattlichen Bauernhof der Familie Durstberger, vulgo Vordernußböck, in Wieshof 20 war bald ein idealer Ort gefunden.

Der Wettergott meinte es am Sonntag, dem 1. Juni, wieder besonders (fast zu) gut mit uns, sodass es ohne die vorsorglich bereitgestellten Sonnenschirme in der brütenden Hitze über Mittag nicht auszuhalten gewesen wäre. Viele ZuhörerInnen „flüchteten“ daher in die angenehm kühle Lagerhalle und ließen sich dort von uns „berieseln“. Komplettiert wurde das gutgelaunte Publikum durch etliche „Zuwanderer“ aus Gramastetten-Markt bzw. anderen Ortschaften.

Obmann Andrä Schuhmann konnte unter anderem mit ÖkR Michael Freiseder und Neo-Ehrenbürger Heinrich Madlmayr gleich zwei Bürgermeister a. D. sowie mit Mag. Andreas Fazeni und Karl Fiereder den frischgebackenen Bürgermeister und Vizebürgermeister von Gramastetten willkommen heißen.

Kapellmeister Manfred Kapeller und seine MusikerInnen servierten wieder eine bunte Mischung aus flotten, schmissigen und bekannten Melodien, sodass die Zeit eigentlich wie im Flug verging. Nach drei launigen Stunden waren wir aber trotzdem nicht unangenehm berührt (die Hitze kroch irgendwie doch auch unter die Sonnenschirme), dass wir mit dem Schlussmarsch vom rein musikalischen Part in die Durstlöcherphase wechseln und den Nachmittag entsprechend gemütlich „ausklingen“ lassen konnten.

Ihr
Wolfgang Schneider
Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten,
Öffentlichkeitsarbeit

Landesmusikschule Gramastetten - Rückblick:

Gelungenes Big Band Konzert am Bauernhof

Am Mittwoch, 21. Mai 2008 gaben die Big Band der Landesmusikschule Ottensheim/Gramastetten, das Saxofonquartett Fitamin VG und zwei Jazzensembles der Landesmusikschule Puchenau ein Konzert am Bauernhof bei Familie Madlmayr, vulgo Scharinger. Trotz kalten Wetters spielten die sehr gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler vor unglaublichen 300 Besucher(Inne)n. Zu hören gab es berühmte Jazz Songs wie z.B. „Birdland“ vom bekannten, leider im September 2007 verstorbenen, österreichischen Jazzpianisten und Komponisten Joe Zawinul oder „How High the Moon“ - das meistgespielte Jazz-Lied der 40er-Jahre.



Die Sängerin Katharina Enzensberger (Jazz Impro Ensemble der Landesmusikschule Puchenau) beeindruckte mit ihrer schönen Stimme.

Die Landesmusikschule bedankt sich sehr herzlich bei Familie Madlmayr, die sehr wesentlich dazu beigetragen hat, dass dieser Abend so gut gelungen ist!



Die Big Band der Landesmusikschule Ottensheim/Gramastetten besteht seit September 2007.



v. l. n. r.: Fredi Madlmayr, der Gastgeber am Schlagzeug, Roland Pirngruber - Baritonsax, Christine Madlmayr - Tenorsax, Bianca Lehner - Altsax, Christoph Freiseder - Altsax

Erfolgreiches Saxofonquartett

Herzliche Gratulation dem Saxofonquartett „Saxnuamoi“ aus der Klasse Roland Pirngruber zu den vier erfolgreichen Wettbewerbsauftritten:

- Bezirkswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“: ausgezeichneter Erfolg
- Landeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“: ausgezeichneter Erfolg
- Landeswettbewerb „Prima La Musica“: 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb
- Bundeswettbewerb „Prima La Musica“: 2. Preis

Die Freude über diese Wettbewerbserfolge ist groß. Noch größer ist der Stolz darauf, dass dieses Ensemble unter der hervorragenden Leitung von Roland Pirngruber im Laufe seiner Vorbereitungen auf die Wettbewerbe eine wunderbare musikalische Entwicklung erleben durfte!



Saxnuamoi: von links nach rechts: Christina Grilnberger – Altsaxofon, Iris Costamoling – Baritonsaxofon, Matthias Scheftner – Tenorsaxofon, Gerald Hammerschmid – Altsaxofon



Die Big Band der Landesmusikschule Ottensheim/Gramastetten besteht seit September 2007.

Inserate

60 m² Wohnung (ev. erweiterbar auf 80 m²) ab sofort zu vermieten.
Linzerstraße 33, 4201 Gramastetten,
Tel. 07239/8125



BIRKEN-QUELL

Reihenhäuser Birkenquell

Nur vier Reihenhäuser in Niedrigstenergie-Bauweise. Große Landesförderung mit bereits bewilligtem sofortigen Baubeginn! Förderung: Familie mit 1 Kind € 83.000,-! Geplanter Fertigstellungstermin: November 2008

Suche Mietwohnung ca. 40 bis 70 m²!
E-Mail: yvus@gmx.at

Kleinwohnung in ruhiger Lage, 5 Minuten vom Zentrum Gramastetten entfernt, ev. mit Gartennutzung, eigener Eingang, teilmöbliert. Tel. 0664/2431690

Verkaufe KTM EXC, sehr wenig gefahrenes Bike, mit sämtlichen neuen Ersatzteilen, akrapovic und Lenkerbrücke usw. neu, Top Zustand und super gepflegt! VB 5.780,- Euro, Tel. 0676/83 38 12 46 ab 19:00 Uhr

Verkaufe Honda CR-M 125 ccm Enduro, B-FS tauglich. Farbe: weißrot-blau, BJ. 98, KM-Stand: 11.200, sehr guter Zustand! Tel. 0650/3271945, E-Mail: Margot-L@linzag.net

Suchen Baugrund od. Haus in Gramastetten! G.Traugott, 0699/11 28 33 61, E-Mail: gregor.traugott@linzag.net

Klavierunterricht für Anfänger,
Tel. 0676/676 33 76 oder 07239/5803

Suchen eine **Wohnung mit 2 Kinderzimmern** oder ein Haus zur Miete, Tel. 0676/561 01 10, E-Mail: polouu@gmx.at

Verkaufe Straußeneier

Ein besonderes Geschenk, die Attraktion auf jeder Feier (Riesen-Eierspeis) oder zum Basteln und kreativen Gestalten. Tel. 0676/83 38 12 46, E-Mail: k.stahnke@gmx.at

Die Sektion Fußball sucht dringend jemanden, der gegen Bezahlung die **Reinigung der Dressen** durchführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sektionsleiter Heinrich Pammer, Tel. 0664/45 03 029

Joe Prommer (bekannter Elvis-Imitator) gibt **Gitarrenunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene, Tel.: 07239/8064 oder 0664/934 43 30, Web: www.elvislebt.at

Stellenangebote

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht ab September 2008 eine **HortleiterIn (ca. 38 Wo-Std.)** für den zweigruppigen Hort in **Gramastetten**.

Anforderungsprofil:

- AbsolventIn einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung zur Hortpädagogin/zum Hortpädagogen, eines Kollegs für Sozialpädagogik oder einer Pädagogischen Hochschule
- Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse

Die Entlohnung erfolgt nach dem BAGS-Kollektivvertrag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OÖ Hilfswerk GmbH, Mag. Doris Weiglein, Dametzstraße 6, 4020 Linz, Tel. 0732/77 51 11 -107 oder 0664/807 65 11 07, E-Mail: doris.weiglein@ooe.hilfswerk.at

Die OÖ Hilfswerk GmbH sucht weiters für das Schuljahr 2008/09 **Lern- und FreizeitbetreuerInnen für Schülernachmittagsbetreuungseinrichtungen** in Herzogsdorf, Gramastetten und Ottensheim.

- Teilzeitbeschäftigung
- Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag

Anforderungsprofil:

- Pädagogische Ausbildung von Vorteil (PädAk-Absolvent(Inn)en, ErzieherInnen, etc.)
- Noch keine berufliche Erfahrung (ausgenommen Praktika, etc.)
- Beim AMS arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet
- Freude im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OÖ Hilfswerk GmbH, Frau Ulrike Parnreiter, Leiterin Familien- und Sozialzentrum Ottensheim, Jakob-Sigl-Straße 3, 4100 Ottensheim, Tel. 07234/853 44 od. 0664/807 65 1508, E-Mail: ottensheim@ooe.hilfswerk.at

VorturnerIn gesucht

Für die Promente-Sportanlage Sportivo in Altlichtenberg wird dringend ein/e VorturnerIn gesucht. Arbeitszeit: ab September 2008 jeweils Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
Nähere Auskunft: Tel. 07239/6569

Suche Haushaltshilfe für ca. 2 Stunden täglich! Fr. Staudinger, Kreuzweg 4, Tel. 0664/170 67 39

Suchen für **Neueröffnung Gramaphon - Restaurant-Café-Bar** in Gramastetten **ab Oktober** zu besten Konditionen:

- Restaurantleiter/in,
- Jungkoch/köchin,
- Reinigungspersonal,
- Aushilfen,
- Kellner/in,

auch Teilzeit möglich; Bewerbungen bitte schriftlich mit Foto an:

Gramaphon Gastro GmbH, Stamerling 26, 4175 Herzogsdorf

Verkehrs-Ferienticket für Jugendliche

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Jeder der kostbaren Ferientage will gut genutzt werden. Sportliche Aktivitäten, Konzerte und andere Events, Badeseen uvm. – es gibt bei uns in Oberösterreich zahlreiche Möglichkeiten jeden Tag einzigartig zu machen. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt heuer dazu bei, dass junge Leute das tolle Freizeitangebot in Oberösterreich nutzen können: Das neue Ferienticket bringt alle unter 20 besonders günstig an jeden Ort in Oberösterreich.

Eine Netzkarte für alle unter 20

Das OÖVV-Ferienticket kann wirklich viel: Es gilt als Fahrkarte in allen OÖVV-Bussen in Oberösterreich und wird auch in den Bahnen von Stern & Hafferl anerkannt. Sogar in den Kernzonen Linz, Wels und Steyr ist dieses Ticket eine Netzkarte und wird in allen OÖVV-Verkehrsunternehmen akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und der Pöstlingbergbus sind ausgenommen.

Einfach günstiger mobil sein!

Jugendliche können das OÖVV-Ferienticket ohne besondere Formalitäten für **30 Euro** kaufen, auch dann, wenn sie keinen Anspruch auf Schüler- oder

Lehrlingsfreifahrt haben. Sie sind damit bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag während der gesamten oberösterreichischen Sommerferien, von 5. Juli bis 7. September 2008, OÖVV-mobil. An Wochentagen gilt das Ticket ab 08:00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen gilt es rund um die Uhr. Es kann also auch zur späten Heimfahrt nach dem Discobesuch benützt werden.

Erhältlich ist das Ticket bei jedem OÖVV-Buslenker, beim Zugbegleiter, auf Bahnhöfen mit Verkaufspersonal, in den Kundenzentren der Linz AG, der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, bei MobiTipp Perg, MobiTipp Steyr und MobiTipp Gmunden sowie an den ÖBB-Fahrkartenautomaten und den Automaten in Wels und Steyr.

Wichtig: Ausweis mitnehmen!

Das Ferienticket ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit der 4YOU Card, der ÖBB-VORTEILScard <26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis. Am Ticket müssen Name und Geburtsdatum eingetragen werden.

Weitere Infos unter 0810/24 08 10 und bei jedem OÖVV-Verkehrsbetrieb.

Wir gratulieren

Der Bundespräsident hat dem Gramastettner **Herbert Loidl** (im Bild rechts) für seine Verdienste als Kulturmanager in der Kulturdirektion des Landes den Berufstitel „Regierungsrat“ verliehen. Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesel überreichte in einer Feierstunde das Dekret.



Und wir gratulieren ...

... unserer ehemaligen Mitarbeiterin im Kindergarten Pöstlingberg, **Frau Daniela Lurger**, zum Abschluss des Pädagogik-Studiums (Studienzweig Beratung – Intervention - Supervision). Sie wurde am 16. April 2008 an der Paris-Lodron-Universität Salzburg zur Mag. phil. graduiert.



Tipps von den Sozialberatungsstellen

Legalisierung der 24-Stunden-Betreuung

Die Legalisierung der 24-Stunden-Betreuung sollte unbedingt bis zum **30. Juni 2008** erfolgen. Nur bis zu diesem Termin haben die Betroffenen die Gewähr, dass es keine Verwaltungsstrafen und keine Forderungen der Sozialversicherung gibt.

Die Service-Offensive des Landes Oberösterreich veranstaltet Sprechstage zur 24-Stunden-Betreuung.

8. Juli 2008 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Magistrat der Landeshauptstadt Linz
 Hauptstr. 1-5, 4041 Linz
 Tel. 0732/7070 -DW 2484, -DW 2132

Dieser Nachmittag bietet eine umfassende Beratung und eine zentrale Einreichmöglichkeit für Betreuungskräfte, Betroffene und deren Angehörige.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur 24-Stunden-Betreuung haben, wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Gramastetten
 des Sozialhilfeverbandes UU und des Roten Kreuzes

Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)
 4201 Gramastetten
 Tel. u. Fax 07239/204 17
 E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at
 Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

Öffnungszeiten:

Montag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
 Donnerstag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
 und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Freitag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Neue Angebote des OÖ Hilfswerks

24-Stunden-Betreuung – Legalisierung und Vermittlung, Tag- und Nachtbetreuung

Das Hilfswerk erweitert ab sofort das Angebot um „Legalisierungsberatung und -service“ für bisher illegale 24-Stunden-BetreuerInnen. „Wir helfen allen Menschen, die ihre Betreuungsverhältnisse legalisieren wollen“, sagt Hilfswerk-Obmann und Aufsichtsratsvorsitzender LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger, „denn wir machen auf Wunsch auch nur die Behördenwege für Menschen, die ihre bisher illegalen BetreuerInnen behalten wollen und nur bei den Behördenwegen zur Anmeldung als selbstständige PersonenbetreuerInnen Unterstützung brauchen.“

Die Menschen können ab sofort aus folgenden Angeboten des Hilfswerks wählen:

1. Das Hilfswerk macht ausschließlich „Legalisierungsberatung und -service“, unterstützt die Anmeldung der schon bisher im Haushalt der betreuungsbedürftigen Menschen tätigen 24-Stunden-BetreuerInnen

als selbstständige PersonenbetreuerInnen. Die betreuungsbedürftigen Menschen behalten also ihre BetreuerInnen, sie werden nur „legalisiert“. Dieser Service kostet einmalig € 290,-.

2. Das Hilfswerk übernimmt die schon bisher im Haushalt der Betroffenen tätigen 24-Stunden-BetreuerInnen als selbstständige PersonenbetreuerInnen in den Hilfswerk-Betreuungs-Pool. Die betreuungsbedürftigen Menschen behalten ihre BetreuerInnen, sie werden „legalisiert“. Zusätzlich gibt es eine laufende Qualitätskontrolle durch Fachkräfte des Hilfswerks. Einmalige Kosten € 290,-, Mitgliedsbeitrag an das Hilfswerk pro Jahr € 90,-.

3. Das Hilfswerk vermittelt selbstständige PersonenbetreuerInnen. Einmalige Kosten € 790,-, Mitgliedsbeitrag an das Hilfswerk pro Jahr € 90,-. Die monatlichen Kosten betragen € 1.960,- abzüglich Förderung Bundessozialamt € 225,-. In diesem Betrag sind auch die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungsbeiträge enthalten. Dafür

gibt es auch Rechnungen, die die betreuungsbedürftige Person, deren EhepartnerIn oder Angehörige als „Außergewöhnliche Belastungen“ von der Steuer absetzen können. Details und Modellrechnungen siehe www.hilfswerk.at.

Zu den neuen Hilfswerk-Angeboten zählt weiters auch die mobile **Tages- und Nachtbetreuung**, zB zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

- Stundenweise Betreuung im Haushalt und bei Aktivitäten von betreuungsbedürftigen Personen durch Fachkräfte des Hilfswerks; Kosten: Stundentarif am Tag € 22,- zuzüglich Fahrtkosten
- Betreuung und Beaufsichtigung im Haushalt der betreuungsbedürftigen Personen in der Nacht; Nachtbetreuung 10 Std. € 140,-, 12 Std. € 180,- zuzüglich Fahrtkosten

Weitere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Ottensheim, Frau Ulrike Parnreiter 07234/853 44 u. 0664/807 65 1508 und bei OÖ Hilfswerk GmbH, Frau PDL Eva Keferböck MBA, 0664/807 65 1109 oder auf unserer Homepage www.hilfswerk.at

Leichter Lernen Wochen in Herzogsdorf vom 18.08. bis 29.08. 2008

In den großen Sommerferien freiwillig lernen? Und das soll auch noch Spaß machen? Mit den „Leichter Lernen Wochen“ schon. Das OÖ Hilfswerk bietet diese Vorbereitung auf das neue Schuljahr auch heuer wieder in Gramastetten an.

Die Gruppen von 10 bis 15 Kindern werden von ausgebildeten Pädagogen betreut. Dank Unterstützung der Gemeinden werden die Kosten für die Elternbeiträge sehr gering gehalten. In der vorletzten und vorvorletzten Ferienwoche, also vom 18.8. bis 29.8. 2008, werden die Kinder jeweils Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr mit Spiel und Spaß auf die Schule vorbe-

reitet. Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt. Gedacht ist das Hilfswerk-Angebot für alle Volks- und Hauptschüler. Die Leichter Lernen Wochen sind jedoch nicht gedacht, um Nachhilfeprüfungen positiv abzulegen. Der Kostenpunkt für diese Aktion, bei der die Kinder durch das OÖ Hilfswerk unfall- und haftpflicht-versichert sind, beträgt für beide Wochen € 128,-.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Ottensheim unter 07234/853 44 oder 0664/807 65 1508.

Nächster Anzeigenschluss: Donnerstag, 31. Juli 2008

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17,
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos: Marktgem. Gramastetten
Gestaltung:



Mikado informiert: Aggression ist lebendig



Aggression wird in unserer Gesellschaft oft tabuisiert. Erwachsene und Kinder, die aggressives Verhalten zeigen, werden deswegen gemieden. Aggression gilt in unserer Gesellschaft oft als etwas Schlechtes. Trotzdem ist Aggression für uns alle alltäglich präsent in den Medien und in der Arbeit, in der Schule und in der Familie. Wir alle haben aggressives Verhalten am eigenen Leib wahrscheinlich schon erfahren und sind umgekehrt, bewusst oder unbewusst, aggressiv gegenüber anderen Mitmenschen und Lebewesen. Aggression ist in unserem täglichen Leben vorhanden.

Hinter Aggression stecken oft Gefühle von Verletztheit und Herabsetzung. Wird das aggressive Verhalten stur unterdrückt, ohne die zugrunde liegenden Gefühle zu berücksichtigen, entsteht leicht ein psychisches Ungleichgewicht, das wiederum verstärkt zu Aggression führen kann. Andere Reaktionsformen auf unterdrückte Aggressionen können zum Beispiel auch Ängste oder körperliche Erkrankungen sein.

In einer Gesellschaft, in der der Umgang mit Aggression reduziert ist auf ihre Vermeidung, fällt es vor allem den heranwachsenden Kindern und Jugendlichen sehr schwer, passende Verhaltensweisen im Umgang mit der Aggression durch andere bzw. der eigenen Aggression zu erlernen.

Vermeidung kann ein Lösungsweg sein. Es gibt jedoch auch eine Vielzahl an anderen erfolgreichen Wegen. Durch Übung und Auseinandersetzung entsteht die Chance, den vielseitigen Umgang mit Aggression zu erlernen. Ein Kind, das auf vielfältiger Ebene üben kann mit Aggression umzugehen, wird Wut und Ärger als Teil von sich selbst akzeptieren können und wird auch andere Fähigkeiten zur Bewältigung eines Problems erkennen und einsetzen können. Aggression ist oft ein Zeichen für Stress und Unruhe und beinhaltet

den tiefen Wunsch nach einer zufriedenstellenden Veränderung/Lösung der jeweiligen Situation.

Kinder sind in ihrer Aggression oft sehr ungestüm. Zerstörung und Verletzung sind dabei die traurigen Begleiter. Der Zerstörung müssen Grenzen aufgezeigt werden. Dadurch erhält das Kind Orientierung und Richtung. Es erfährt, was es darf und was nicht. Die Wut und Enttäuschung des Kindes anzuerkennen, die Zerstörung aber nicht zu dulden ist eine der schwersten Aufgaben in der Erziehung. „Ich verstehe deine Wut und Enttäuschung, dulde deswegen aber keine Zerstörung.“

Auf der anderen Seite sind Entschlossenheit, Ausdauer, Lebensmut und Tatkraft die positiven Attribute, die aggressives Verhalten begleiten können. Darin besteht die Chance. Der Aggression liegt eine enorme Energie zugrunde. Sie ist das starke Bedürfnis nach Veränderung und nach Neuem. Diese Energie produktiv nutzen zu können ist unsere Lernaufgabe und unsere Chance, Bewegung in eingefahrene Muster unseres Lebens zu bringen.

Was wir Erwachsenen schaffen, können auch unsere Kinder bewältigen. Indem wir die Aggression des Kindes ernst nehmen und zuhören, kann das Kind wachsen. Indem wir das Kind loben, wenn es ein Problem passend löst, wird es sich weiter entwickeln können und dadurch selbstsicherer werden. Selbstsichere Menschen können Schwierigkeiten lösen ohne zerstörerisch sein zu müssen.

Mag. Dominik Kaiser

Professionelle Hilfe und Unterstützung erhalten Sie bei:

Mikado Beratung in Gramastetten:
Waldingerstraße 1, 4201 Gramastetten
Tel.: 07239/200 76
E-Mail: mikado.gra@arcus-sozial.at

Aus Liebe zum Menschen.



Das Rote Kreuz ist rund um die Uhr für die Be-

völkerung im Bezirk Urfahr-Umgebung im Einsatz, damit im Bedarfsfall schnell und kompetent geholfen werden kann. Die Einsatzbereitschaft im Katastrophenfall musste in jüngster Zeit oftmals unter Beweis gestellt werden.

Wussten Sie,

- dass das Rote Kreuz im Bezirk Urfahr-Umgebung jährlich rund 19.800 Einsätze durchführt?
- dass jährlich fast 650.000 Kilometer gefahren werden?
- dass bei den Rot-Kreuz-Ortsstellen in Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchschlag, Walding und Zwettl 15 Rettungsfahrzeuge und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug rund um die Uhr für Sie bereitstehen?
- dass 680 MitarbeiterInnen im vergangenen Jahr 167.000 Stunden freiwilligen Dienst leisteten?
- dass in 109 Kursen des Roten Kreuzes im Bezirk Urfahr-Umgebung 1.216 Personen ausgebildet wurden?
- dass 334 Personen mit dem „elektronischen Lebensretter“ (Rufhilfe) ausgestattet sind?
- dass durch die Hauskrankenpflege und durch die Mobile Hilfe und Betreuung im Bezirk Urfahr-Umgebung im Jahr durchschnittlich 46.000 Pflegebesuche durchgeführt werden?
- dass das Rote Kreuz „Betreutes Reisen“, Essen auf Rädern, Krisenintervention, ein Tagesbetreuungs-zentrum in Kirchschlag, Betreubares Wohnen und Besuchsdienste anbietet?

Um all diese Dienste und Aktivitäten auch zukünftig in gleicher Qualität bereitstellen zu können, sind wir u. a. auch auf die Unterstützung unserer Bevölkerung angewiesen.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft! In den nächsten Tagen wird Sie ein Beauftragter des Roten Kreuzes besuchen und Sie näher über eine Mitgliedschaft informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Neuanschaffung: In unserer kleinen, bescheidenen Bücherei haben wir für Sie die Möglichkeit geschaffen in die Hörbücher und CDs, die Sie sich ausborgen möchten, auch hineinzuhören. Tun Sie dies in unserer neuen **Wohlfühlecke der Bücherei!**

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert. Neuzugänge sind im Fenster links neben dem Eingang zum Gemeindeamt ausgestellt!

Schauen Sie doch vorbei!

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr
Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,
Angela Lehner, DW 15



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0
Fax: 07239/8155-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17
4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 07:30-13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr
zusätzlich nach tel. Vereinbarung:
Montag u. Dienstag: 14:00-18:00 Uhr

Durchwahlen im Gemeindeamt

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155 DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni..... 20
Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr..... 22
Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser..... 17

Bürgerservice, Abfallabfuhr, Wahlen ua:

Sabine Durstberger..... 10

Melde- und Staatsbürgerschaftsange- legenheiten, Standesamt ua:

Monika Mairhofer 40

Homepage, Gemeindenachrichten, Kultur ua:

Leopold Hamberger 11

Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl..... 23
Bernhard Dessl 28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen ua):

Josef Kaiser 21

Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser 19
Roswitha Oberhamberger 41

Kassa, Schülerspeisung ua:

Johann Pargfrieder 27

Personal:

Mag.^a Christine Bargfrieder 29
Elisabeth Hofer 24

Buchhaltung:

Abteilungsleiterin
Liselotte Altmüller..... 18
Mag.^a Edith Riener-Karl 30
Angela Lehner..... 15

Eine Durchwahl in den Bauhof ist nicht mehr möglich.



Für den **Bauhof der Marktgemeinde Gramastetten** wurde ein zweiter Ford Transit angekauft. Damit sind unsere

Mitarbeiter bei kleineren Einsätzen flexibler und müssen nicht immer die großen Traktoren einsetzen.

